

Kassabericht 2003

Das Rechnungsjahr 2003 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 10'381.45 ab, was im neuen Jahrtausend erstmals vorkommt. Trotzdem können wir zufrieden sein, war doch das Defizit kleiner ausgefallen als budgetiert. Somit schliesst die Rechnung um Fr. 6'568.55 besser ab als vorgesehen.

Es ist ja allen bekannt, dass wir zwecks Förderung des Breitenschachs, aber auch wegen Unterstützung der starken Junioren – die Zahl der starken Junioren wächst von Jahr zu Jahr - und auch der steigenden Kosten wegen (nebst anderem) einen kalkulierten Ausgabenüberschuss in Kauf nehmen. Das Resultat erklärt sich auch aus vorgenommenen Rückstellungen zugunsten der Olympiaden und des Mitropacups.

Zu diesem zufriedenstellenden Resultat haben viele beigetragen. Ich möchte an dieser Stelle meinen herzlichen Dank aussprechen. Ein besonderer Dank gilt meinen Mitarbeiterinnen Manuela Angst und Eliane Spichiger. Beide unterstützen mich mit unermüdlichem Einsatz seit Beginn meiner Amtsperiode. Danken will ich auch allen Funktionären, die im Zeitalter des allgemeinen Sparens stark mitgeholfen haben.

Im Gegensatz zum letzten Jahr hat der Wertschriftenbestand der jetzigen Börsensituation wegen an Wert gewonnen. Er beträgt Fr. 131'441.--. Präventiv haben wir wiederum eine stille Reserve eingebaut und den Wert der Anlage auf Fr. 120'000.-- gesetzt.

Wenn vom Budget her ein zufriedenstellendes Resultat entstanden ist, so mache ich trotzdem darauf aufmerksam, dass es künftighin nicht immer mit Verlusten weitergehen kann. Die finanzielle Situation muss im Auge behalten werden.

Düdingen, im April 2004

Finanzkommission
Achim Schneuwly